

PARTNER & SPONSOREN

Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG)

Das MPI-CBG ist eines von mehr als 80 Instituten der Max-Planck-Gesellschaft und wurde 1998 gegründet. Das Institut erforscht in einem interdisziplinären Ansatz aus Entwicklungs-, Zell- und Systembiologie grundlegende Mechanismen, die zur Ausbildung von Geweben aus Zellen führen.

www.mpi-cbg.de

DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden - Exzellenzcluster an der TU Dresden (CRTD)

Das CRTD wurde 2006 gegründet. Im CRTD forschen 18 Arbeitsgruppen daran, neuartige Therapien für hämatologische und neurodegenerative Erkrankungen, Diabetes und für Knochenerkrankungen zu entwickeln.

www.crt-dresden.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD)

Das UKD bietet medizinische Betreuung auf höchstem Versorgungsniveau. Es vereint 21 Fachkliniken, fünf interdisziplinäre Zentren und drei Institute, die eng mit den klinischen und theoretischen Instituten der Medizinischen Fakultät zusammenarbeiten.

www.uniklinikum-dresden.de

PRO RETINA Deutschland e.V.

In der Selbsthilfevereinigung PRO RETINA Deutschland e. V. sind über 6.000 Menschen mit degenerativen Netzhauterkrankungen organisiert. Der Verein ist seinen Mitgliedern bei der Schicksalsbewältigung behilflich, leistet Aufklärungsarbeit und fördert die Forschung.

www.pro-retina.de

BMBF – ReSight: Behandlung von Netzhautdegenerationen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das ReSight Verbundprojekt hat das Ziel, das therapeutische Potential von humanen iPS-abgeleiteten Photorezeptoren und RPE Zellen in vorklinischen Tiermodellen zu untersuchen.

11. Retina-Informationstag Netzhaut-Forschung in Dresden

Glaukom – Retinitis Pigmentosa – Makuladegeneration

9.11.2019

10:00 – 15:00 Uhr

Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG), Pfotenhauerstraße 108, 01307 Dresden

MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Der 11. Netzhaut-Informationstag bietet Ihnen aktuelle Informationen zu Themen aus der Grundlagen- und klinischen Forschung, sowie neue Möglichkeiten der Anwendung und Selbsthilfe. Im Mittelpunkt stehen die Erkrankungen Retinitis Pigmentosa, Makuladegeneration und das manifeste Glaukom.

- 10:00 Uhr **Grußwort von Karin Papp**,
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende,
PRO RETINA Deutschland e. V.

- Grußwort von Bürgermeisterin
Frau Dr. Kristin Klaudia Kaufmann**
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Wohnen der Landeshauptstadt Dresden

- 10:20 Uhr Dr. Mike O. Karl (CRTD/DZNE)
**Menschliche Netzhaut-Organoid: Neue
Chancen für die Therapieentwicklung bei
Retinitis Pigmentosa und Makuladegeneration**

- 10:45 Uhr Kaffeepause, Informationsstände

- 11:30 Uhr OA PD Dr. Dr. med. Boris Viktor Stanzel
(Augenklinik Sulzbach, Knappschaftsklinikum
Saar GmbH)
**Zelltherapeutika für die Netzhaut aus
Stammzellen: Wo stehen wir?**

- 11:55 Uhr Dr. med. Dirk Sandner (Klinik und Poliklinik für
Augenheilkunde am UKD)
**Aktuelle Behandlungsmethoden
diabetischer Augenveränderungen**

- 12:20 Uhr Mittagspause, Informationsstände

- 13:20 – **Frageforum – Von der Entdeckung im
Labor zur Therapie für den Patienten.**
14:20 Uhr Die Referenten der Vorträge beantworten
Ihre Fragen rund um das Thema
Netzhauterkrankungen
Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Knust

- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

**DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien
an der Technischen Universität Dresden**

Begehbares Augenmodell - Die Welt aus der Sicht von
Patienten mit Netzhauterkrankungen erleben

PRO RETINA Deutschland e.V.

Informationen zum Angebot der Selbsthilfegruppe

Blinden- und Sehbehinderten Verband Sachsen e.V. (BSVS)

Informationen zum Projekt „Blickpunkt Auge“ und zu den
Angeboten des BSVS mit dem „Blickpunkt Auge“ Beratungs-
mobil. Ein Berater der Deutschen Zentralbücherei für Blinde
zu Leipzig (DZB) ist auch vor Ort und informiert zum Thema
Hörbücher zu barrierefreien Zugang allgemein.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Beratung der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

ANFAHRTSSKIZZE



Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG)
Pfotenhauerstraße 108, 01307 Dresden